

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	33 (1960)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Fachtechnischer Wettbewerb des "Der Fourier" 1960/61

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fachtechnischer Wettbewerb des «Der Fourier» 1960/61

## Aufgaben (2. Serie)

1. In der Nacht vom 1. / 2. 10. 60 findet eine Fassung statt.
  - a) Wann wird diese in der Regel durchgeführt?
  - b) Für welche Zeit ist die in der Nacht vom 1. / 2. 10. 60 zu fassende Verpflegung bestimmt?
  - c) Wann findet in der Regel die Verteilung der in der Nacht vom 1. / 2. 10. 60 gefassten Verpflegung statt?
2. Ein Kpl. wird mit Datum vom 9. 10. 60 zum Wm. befördert. Von welchem Tag an hat er Anrecht auf den höheren Gradsold?
3. Ein Soldat leistet vom 3.—22. 10. 60 seinen WK. Er wurde von seinem Kdt. vom 10. 10. Arbeitsschluss bis 16. 10. Zimmerverlesen beurlaubt. Am 16. 10. bezieht seine Einheit ihren Sonntagsurlaub mit Abtreten am Samstag. Auf wieviele Tage lautet die Soldtagmeldekarte des beurlaubten Wehrmannes?
4. Bei einer K. Mob. hat der Wehrmann Verpflegung mitzubringen. Wieviel wird ihm vom Rechnungsführer dafür total bezahlt?
5. a) Wieviele Kassen dürfen im militärischen Rechnungswesen während des Dienstes maximal geführt werden?  
b) Wie heißen die Kassen?
6. Der Truppe stehen im KVW keine bundeseigenen Fahrzeuge zur Verfügung. Für den Transport des Of.-Gepäcks muss am Einrückungstag für die Dauer von ca. 2 Stunden ein Fahrzeug des zivilen Transportgewerbes beansprucht werden. Wer ist zuständig, dem Füs. Bat. X die Bewilligung zur Auftragserteilung zu geben?

*Bemerkung zu den Lösungen* Die in Klammer gesetzten Ergänzungen mussten von den Wettbewerbsteilnehmern nicht aufgeführt werden.

*Bemerkung zur Bewertung* Wenn die Aufgaben nur teilweise richtig gelöst wurden, so erhält der Teilnehmer die entsprechenden Teipunktzahlen gutgeschrieben.

*Eingegangene Lösungen* (mit spätestem Datum des Poststempels vom 31. Oktober 1960 versehen): 78.

Die nächste Serie Aufgaben (3. Serie) für unseren Wettbewerb veröffentlichen wir in der Dezember-Nummer.

## Lösungen (2. Serie)

		max. Bewertung
1. a)	2. Hälfte der Nacht	2
b)	3. 10. 60 Mittagessen 3. 10. 60 Nachtessen 4. 10. 60 Frühstück	2 2 2
c)	2. 10. 60 1. Hälfte der Nacht	2 10 Punkte
2.	9. 10. 60 (VR 117, FA 57, Seite 9, Ziff. 4)	2 Punkte
3.	17 (Der 12. und 16. 10. sind Reisetage, der Urlaub be- trägt somit 3 Tage, wofür der Mann gemäss VR 120 nicht soldberechtigt ist)	4 Punkte
4.	Fr. 5.— (FA 57, Seite 38, Ziff. 9, VR Ziff. 213, Abs. 4 2 Mundportionen à Fr. 2.50)	4 Punkte
5. a)	5	2
b)	Dienstkasse (VR 23) Truppenkasse (VR 45) Depotkasse (VR 47) Hilfskasse (VR 48) Offizierskasse (VR 49)	2 2 2 2 2 12 Punkte
6.	Rgt.-Kdt. (VR 289 a)	2 Punkte
	Total max.	34 Punkte

Bemerkung zur Lösung Frage 5 (1. Serie) in der September-Nummer unseres Fachorgans: Es ist uns bekannt, dass im April 1960 im «Der Fourier» ein Gerichtsurteil veröffentlicht wurde, welches über einen Fourier, der eine Rechnung auf Kuhfleisch ausstellen liess, obwohl er Schweinefleisch bezogen hatte, gefällt wurde. In diesem Urteil wird gesagt, dass der Fehlbare gegen Ziff. 141 des VR verstossen habe. In unserer Lösung haben wir diese Ziffer bewusst nicht aufgeführt, denn so wie unsere Frage gestellt ist, können der Beantwortung einzig VR Ziff. 142 und VR Ziff. 181 (d) zugrunde gelegt werden. Nachdem wir für die Antwort VR Ziff. 141 keine Fehlpunkte in Abzug gebracht und auch keine Gotpunkte ausgesetzt haben, kommt kein einziger Wettbewerbsteilnehmer zu Schaden. Hingegen sind die Ziffern VR 142 und 181 derart klar, dass sie beide in der Antwort zu erwähnen waren.

-er.

## **Erster zentraler Sektionswettkampf**

**des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen vom 1. / 2. Oktober 1960**



Zum erstenmal gewann die Sektion Zürich den Sektionswanderpreis

und Beobachtungen) war das nächste Ziel der Schiessplatz «Gehren». Dieser liegt in einer wirklich lieblichen Gegend, ganz abseits vom Verkehr, wie übrigens die ganze Laufstrecke von 7 km. Das Schiessen mit dem Zielfernrohrkarabiner warf automatisch die Frage auf: wie kann man ein solches Ding beim «Obligatorischen» aufsetzen?

Weiter — nach einem Kroki — einen Hang hinauf zum Handgranatenwerfen (Imitation). Mitten im schönen Wald an Punkt 492 vorbei, oder besser nicht vorbei, denn dort war eine Feldküche zu beurteilen. Ein sicherer Mangel war wohl der, dass man sich an den leeren Gamellen nicht satt essen konnte. Waren da noch fünf Dosen mit weissen, gelben und braunen Sachen drin. Leider musste man den Inhalt erraten, denn irrtümlicherweise fehlten die Etiketten mit den Inhaltsangaben, was uns die Aufgabe sehr erschwert.

Bei zunehmender Abenddämmerung hatten die Wettkämpfer unter einer Laterne aus unserer Fachküche (VR) noch verschiedene Gerichte (fachtechnische Aufgaben) zu verdauen. Nächste Aufgabe: Marschieren Sie auf Koordinate sowieso, bitte Karte abgeben. Aber wir hatten schon erraten: Kaserne Aarau. «Innerer Dienst», Nachtessen, Ausgang bis . . . ich hatte nicht richtig verstanden, und andere offenbar auch nicht.

Am Sonntagvormittag erwartete uns noch einmal eine Überraschung: das Pistolenschiessen, das für die meisten unter uns neu war. Wir waren jedoch gelehrige Schüler, das bewiesen unsere Erfolge.

Gegen 12.00 Uhr Entlassung mit dem Gedanken, wertvolle und in jeder Beziehung wirklich schöne Stunden verlebt zu haben.

Es sei allen Teilnehmern für das gute Gelingen unseres ersten derartigen Anlasses ein Kränzlein gewunden. — Rangliste siehe nächste Seite.

Ein begeisterter Teilnehmer der Sektion Bern umschreibt den ersten zentralen Sektionswettkampf wie folgt:

Er ist vorbei, unser flott organisierter zentraler Wettkampf. Um 13.30 Uhr traten wir an und harrten der Dinge, die da kommen sollten. Startnummern fassen wie Sportgrössen. Ex-Kleider, wobei sich allerdings die Röhrlihosen mit gewissen ... bäuchen nicht vereinbaren liessen.

Gestartet wurde mit Karte und Bussole, eine Patrouille nach der andern in die wunderbare Herbstlandschaft hinaus. Nach zwei Posten (Distanzenschätzungen